

Erfassungsbogen zum Vollzug des Schulwegkostenfreiheitsgesetzes - SchKfrG -

Bearbeitungsvermerke des Landratsamtes:	
Fahrkarte ab Monat: _____	
Fahrkarte/Berechtigungsausweis/Fahrtberechtigung erhalten	
Datum _____	Unterschrift _____
ausgetreten am: _____ Fahrkarte zurück am: _____	

Schulstempel mit Orts- u. Straßenangabe
– unbedingt erforderlich -

Antrag auf kostenfreie Beförderung

Landratsamt Kronach
Sachgebiet 50
Güterstraße 18
96317 Kronach

Schuljahr _____	Klasse _____
Schule _____	
Besuchte Ausbildungsrichtung (unbedingt angeben)	
(Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe, Leistungsfächer)	
Vollzeitunterricht <input type="checkbox"/>	Teilzeitunterricht <input type="checkbox"/>

Schülerin / Schüler	
Name _____	Vorname _____
Anschrift (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer)	
geboren am _____	

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt
 einfach bis 3,0 km, mehr als 3,0 km, zwar weniger als 3,0 km, aber
 a) der Schulweg ist besonders gefährlich oder beschwerlich (Begründung auf gesondertem Blatt)
 b) es liegt/liegen eine dauernde körperliche Behinderung / andere gesundheitliche Gründe vor,
 die die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht nur
 vorübergehend nicht zulassen (Art der Erkrankung, ärztliches Attest beifügen)

Beförderungsmittel zwischen Wohnung und Schule

(Ort oder Haltestelle)	Zug	Bus	priv. Kfz	(Ort oder Haltestelle)
a) von _____	mit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
b) von _____	mit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
c) von _____	mit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
d) von _____	mit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____

Antrag auf Anerkennung der notwendigen Beförderung mit einem privaten Kraftfahrzeug

ja nein
 wenn ja, zwischen Wohnung und _____ einfache Fahrtstrecke _____ km

Reststrecken

Die Benutzung des öffentl. Verkehrs bzw. des priv. Kraftfahrzeuges als Zubringer zur Bahn oder zum weiteren Linienbus ist notwendig, weil andernfalls zwischen

Wohnung und Abfahrtsbahnhof/Haltestelle km

Zielbahnhof/Haltestelle und Schule km

insgesamt also km **zu Fuß** zurückgelegt werden müssten.

Wichtig für Schülerinnen / Schüler ab Jahrgangsstufe 11 mit Vollzeitunterricht!

Hat ein Unterhaltsleistender für 3 oder mehr Kinder Anspruch auf Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz?

nein ja (dann Nachweis vom August oder von dem Monat beilegen, in dem der Anspruch eingetreten ist)

Hat ein Unterhaltsleistender oder der Schüler Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder auf Bürgergeld nach § 19 Abs. 1 SGB II oder nach dem AsylbLG?

nein ja (dann Nachweis vom August oder von dem Monat beilegen, in dem der Anspruch eingetreten ist)

Frühere Bestätigungen können nicht anerkannt werden.

Es ist bekannt, dass

- die Verpflichtung besteht, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Landratsamt Kronach schriftlich anzuzeigen;
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere bei Nichteintreten in die Schule bzw. bei Ausscheiden aus der Schule, sämtliche Fahrausweise unverzüglich über die Schule oder direkt an das Landratsamt Kronach zurückzugeben sind, andernfalls muss der volle Wert der jeweiligen Fahrausweise ersetzt werden;
- bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit gerechnet werden muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern: die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name

Telefon

Anschrift (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer)

....., den
(Ort) (Datum)

**Bitte vergessen Sie nicht
zu unterschreiben!**



Unterschrift(en) beider Elternteile /
gesetzlicher Vertreter oder des volljährigen Schülers
(Vater)

(Mutter)